



## Wohin mit Stiftungsvermögen in stürmischen Zeiten?

WAVE Management AG

Für die meisten Stiftungen sind zwei Dinge für ihre Kapitalanlage von hoher Bedeutung: Dass das Kapital erhalten bleibt und dass konstante Erträge die Finanzierung des jeweiligen Stiftungszwecks sicherstellen – für 95 Prozent der in Deutschland gemeldeten rechtsfähigen Stiftungen (insgesamt rund 23.000)<sup>1</sup> ist dieser von gemeinnütziger Art. In den letzten Jahren sind die Finanzmärkte jedoch immer anspruchsvoller geworden – und gerade mit risikoarmen Anleihen sind die Anlageziele der Stiftungen in der aktuellen Niedrigzinsphase kaum noch zu erreichen. Wer spätestens jetzt sein Anlageverhalten nicht grundlegend überdenkt und sich neuen Assetklassen öffnet, der riskiert dauerhaft sinkende Erträge.

### Herausforderung: Niedrigzinsniveau

Klassische, festverzinsliche Anlagen, die in der Vergangenheit für sichere Erträge standen, bewegen sich heute in der Verzinsung teilweise nahe der Nullverzinsung und erwirtschaften de facto keine Erträge mehr. Damit geht ein für Stiftungen grundsätzlich geeigneter Anlageschwerpunkt verloren. Nennenswerte Erträge zur Bedienung des Stiftungszwecks müssen anderweitig erwirtschaftet werden.

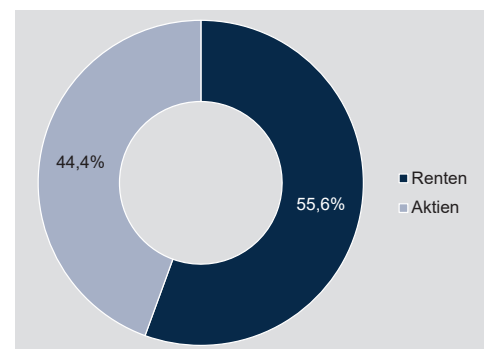
### Die Chance zum Kurswechsel

Eine zukunftsorientierte Anlagestrategie zu finden, stellt viele Stiftungen vor große Herausforderungen. Denn, in diverse Anlageklassen zu investieren, um möglichst flexibel auf Schwankungen der einzelnen Anlageformen reagieren zu können, setzt jede Menge Expertenwissen voraus. Doch Stiftungen müssen sich nicht selbst darum kümmern. Der Fonds HannoverscheMediumInvest (ISIN: DE0005317325) mit dem Erfolgsrezept „Das Beste aus zwei Welten“ nimmt ihnen jede Menge Arbeit ab. Es handelt sich um einen Mischfonds, der höhere Erträge gegenüber einer ausschließlichen Anlage in zinstragenden Wertpapieren (Renten) anstrebt. Gleichzeitig wird das Risiko einer reinen Anlage in Aktien systematisch verringert. Gemanagt wird der HannoverscheMediumInvest von der WAVE Management AG, dem zur VHV Gruppe gehörenden Asset Manager.

### Das Erfolgsrezept für ausgewogene Investitionen

Stiftungen wird mit dem HannoverscheMediumInvest ein erfolgreiches Risikomanagement mit einem ausgewogenen Verhältnis

unterschiedlicher Anlageklassen serviert. Seit Auflage des Fonds im Jahr 2000 wurde der HannoverscheMediumInvest mit einer soliden Performance gemanagt und die Steuerungsmöglichkeiten des Fonds dank des flexiblen Investmentprozesses optimal genutzt. Selbst, wenn das Wetter an den Kapitalmärkten sprichwörtlich mal wieder verrückt spielt – der Fonds wird zu jeder Zeit situationsgerecht gesteuert. Möglich macht das die spezifische Anlagestruktur des europäischen Mischfonds.



Die aktuelle Asset Allokation (brutto) des HannoverscheMediumInvest (Stand:30.04.2020)

### Der Fonds im Detail

Der HannoverscheMediumInvest überzeugt, indem er die Vorteile aus zwei Anlage-Welten miteinander kombiniert. Der Mischfonds investiert jeweils etwa die Hälfte seines Fondsvermögens in Anleihen und Aktien. Von dieser neutralen Gewichtung kann je nach Bedarf aber auch deutlich abgewichen werden. Aktuell sind rund 23 Prozent des Fondsvermögens in Staatsanleihen investiert, auch der Finanzsektor im Bereich Banken ist mit einer Gewichtung von rund 16 Prozent derzeit ein wichtiger Portfoliobestandteil. Dicht gefolgt von Unternehmensanleihen mit rund 11 Prozent, während Pfandbriefe momentan kaum eine Rolle spielen. Ergänzt wird die fundamentale Titelauswahl um börslich gehandelte Rentenderivate, die eine kostengünstige Minimierung von Zinsänderungsrisiken ermöglichen. Durch die Beschränkung auf in Euro begebene Papiere werden Währungsrisiken minimiert.

1) Quelle = <https://www.stiftungen.org/stiftungen/zahlen-und-daten/statistiken.html>



Beim Aktienportfolio setzt das Management überwiegend auf liquide Standardtitel aus DAX und EuroStoxx. Dazu gehören aktuell Börsenschwergewichte wie SAP, Allianz oder Total. Im Unterschied zum Rentenportfolio mit seinem mittel- bis langfristigen Horizont wird der Aktienanteil auch kurzfristig gesteuert. Börslich gehandelte Derivate ermöglichen eine an die jeweilige Marktsituation angepasste Steuerung der Aktienquote, die im Rahmen eines disziplinierten Risikomanagements auf Basis der technischen Analyse vorgenommen wird. Auf diese Weise stellt die WAVE sicher, dass der Mischfonds in jeder Kapitalmarktphase situationsgerecht ausgerichtet ist. Genau in dieser flexiblen Steuerungsmöglichkeit spielt das Fondsmanagement der WAVE seine jahrzehntelange Erfahrung aus.

### HannoverscheMediumInvest

SIN	DE0005317325
Auflegung	10.10.2000
Volumen	34 Mio.
Ertragsverwendung	ausschüttend
Lfd. Kosten	0,87 %

Stand: 30.04.2020

### Regelmäßige Ausschüttungen

Bei einem auf die besonderen Bedürfnisse von Stiftungen ausgerichteten Investmentfonds darf natürlich, neben einer soliden Wertentwicklung, auch das Thema Ausschüttungen nicht zu kurz kommen – regelmäßige Ausschüttungen sichern immerhin die Stiftungsaktivitäten. Stiftungen sind in dieser Hinsicht mit dem HannoverscheMediumInvest gut aufgestellt. Denn der Mischfonds schüttet seine ordentlichen Erträge regelmäßig aus. Die durchschnittliche Ausschüttungsrendite des HannoverscheMediumInvest beträgt seit Fondsaufgabe 1,90 Prozent. Die Kosten, die für den Fonds anfallen, sind gleichzeitig moderat: Der effektive Ausgabeaufschlag liegt bei zwei Prozent, die laufenden Kosten belaufen sich auf lediglich 0,87 Prozent. Und: durch die konsequente Einhaltung einer Aktienquote von mindestens 25 Prozent sind Erträge in Höhe von 15 Prozent komplett steuerfrei. Mit seiner ausgewogenen Anlagestrategie eignet sich der HannoverscheMediumInvest gut für Anleger mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf bis sieben Jahren, die langfristig über dem Markt liegende Wertzuwächse erzielen und in schwierigen Marktphasen Verluste begrenzen möchten.

### KONTAKT

WAVE Management AG  
VHV Platz 1  
30177 Hannover  
Tel. +49 511 907 2500

E-Mail: [info@wave-ag.de](mailto:info@wave-ag.de)  
Weitere Informationen: [www.wave-ag.de](http://www.wave-ag.de)